

Das wird uns, durch die Predigt des Evangelii, vor's Herz gemahlt, als wenn ein Künstler da stünde, und mahlte es uns so vor. Darum, spricht Paulus, wird der Gekreuzigte euch vor die augen gemahlt, Gal. 3, 1. bis daß Er in euerm Herzen selber eine gestalt gewinne: bis Er selber so nahe und gegenwärtig in euerm Herzen da steht, als ob Er vor euren augen gekreuzigt wäre.

Sehet, meine Lieben, das ist die wahre Erkenntnis Jesu Christi: Ihn nicht sehen und doch lieb haben, und an Ihn gläuben. Die folge ist: das ende seines Glaubens davon bringen, der seelen seligkeit: I Petr. 1, 8. 9. sagen können,

Ich bin selig, mir ist wohl bey meinem HErrn, was will ich mehr? ich habe alles. Was hab ich für einen HErrn im himmel! Nun mag die erde bleiben, wo sie will, nun mag der himmel bleiben, wo er will. Nun mag mir leib und natürlich herz verschmachten; so ist Er doch allezeit meines neuen Herzens Trost und mein Theil. Ps. 73, 25. 26.

Da habt ihr wieder das Herz. Wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz seyn. Habt ihr nun den Schatz in euer Herz gekriegt, der über alle schätze ist; "so haltet Ihn geschlossen in euers Herzens schrein," so laßt euch nicht aus euerm sinne kommen, was Ihn "das Erlösen seines geschöpfes von allem bösen gekostet hat." Alle eure gebeine müssen sagen: HErr, wer ist dir gleich! Ps. 35, 10.

So ist dann die gläubige Erkenntnis unsers HErrn, ein beständiges gebet zu Ihm, ein beständiges handeln vor seinem heiligen Angesichte. Man thut alles in seinem Namen, man steht auf in seinem Namen, man legt sich nieder in seinem Namen; und kan so recht sagen:

gen: